

# Hygienekonzept der JSG Ubstadt-Weiher – Hygiene- und Verhaltensregeln



geänderte Fassung mit Wirkung zum 06.07.2020

**Das Konzept gilt für alle Trainer und Spieler der JSG Ubstadt – Weiher;  
vertreten durch die Ortsvereine FV Ubstadt, TSV Stettfeld, FC Weiher und SV Zeutern.**

Alle Trainer und Spieler der JSG Ubstadt – Weiher verpflichten sich durch schriftliche Dokumentation die nachfolgenden Regelungen einzuhalten und umzusetzen. Jeder Verein stellt einen Hygieneverantwortlichen für die Jugend. Dieser informiert jeweils über den aktuellen Stand des Hygienekonzeptes, welches auch auf der Internetseite des jeweiligen Vereins einzusehen ist. Alle Teilnehmer des Trainingsbetriebs sind verpflichtet sich über den aktuellen Stand des Hygienekonzeptes zu informieren.

## **Folgende Regeln sind für den Trainingsbetrieb einzuhalten:**

### **1. Gesundheitszustand der Teilnehmer:**

- Mit Erscheinen zum Training erklärt der Teilnehmer gleichzeitig, dass er keine Symptome einer Covid-19 Erkrankung aufweist und keinen Kontakt mit einem aktiven Covid-19 Patienten hatte.
- Personen, die zu einer Risikogruppe gehören oder die im Familienbereich Angehörige haben die zu einer Risikogruppe gehören, entscheiden für sich eigenverantwortlich ob Sie am Training teilnehmen

### **2. Organisation auf dem Sportplatz:**

- Das Training findet nur im Freien auf dem Sportplatz statt. Dort hängen die Hygieneregeln aus
- Es ist ein Waschbecken mit Händewaschmittel vorhanden, bei dem sich die Teilnehmer vor und nach dem Training die Hände mindestens 30 Sekunden waschen können
- Die Kabinenzugänge bleiben geschlossen, eine (Außen-) Toilette ist geöffnet, die aber nur Einzeln und nach Information an den Trainer benutzt werden darf

### **3. Ablauf der Trainingseinheit:**

- Die maximale Gruppengröße für den Trainings- und Übungsbetrieb ist entsprechend der generellen Corona-Verordnung auf 20 Personen beschränkt
- Im organisierten Trainings- und Übungsbetrieb kann von der Abstandsregel abgewichen werden, sofern das für die übliche Sport-, Spiel- und Übungssituationen erforderlich ist
- Der Trainer definiert im Vorfeld ob „kontaktloses Training“ (wie bisher) oder „Training unter Kontaktsituationen“ stattfindet <sup>1</sup>
- Der Trainer dokumentiert weiterhin die Trainingstage und Teilnehmer in einer Liste, die am Ende der Woche dem jeweiligen Hygienebeauftragten übermittelt wird
- es trainiert maximal eine Mannschaft je Platzhälfte
- Die Teilnehmer ziehen sich zu Hause um zu bringen ihre eigenen Getränke mit
- Es finden keine Begrüßungs- und/oder Verabschiedungsrituale wie Händeschütteln und ähnliches statt
- Bis zu den Sommerferien finden keine Freundschafts- oder Testspiele statt

Ich habe die Hygiene- und Verhaltensregeln gelesen und verpflichte mich, diese einzuhalten.

---

<sup>1</sup> Beim Training unter Kontaktsituationen kann es sein, dass bei einem Verdacht – oder bestätigten Covid-19-Fall eine bis zu 14-tägige Quarantäne aller Trainingsgruppenteilnehmer (und ggf. deren Familien) seitens der zuständigen Behörde angeordnet wird.